



KIRCHEN
fenster

Gemeindebrief des Ev.-Luth. Brückenkirchspiels Vogtland

Ausgabe **Reichenbach** | **Mylau** | **Neumark**

April | Mai 2024

Ev.-Luth. Brücken-
kirchspiel Vogtland



Gesegnete Pfingsten



Foto: J. Ciciarelli /unsplash

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist
geschehen, spricht der HERR Zebaoth. (Sacharja 4,6)

Pfingstmontag: Gemeinsamer Gottesdienst in Brockau |

Ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark Reichenbach mit Gemeindefest

INHALT

Inhalt	2
Andacht	3
Regelmäßige Veranstaltungen	4-6
Kirchenmusik	7-9
Konzerte	7
Wir musizieren gemeinsam	9
Kirchspiel aktuell	9-10
Tagesfahrt nach Wittenberg	10
Kinder & Jugend	11-12
Jugendabende im April	11
Wort und Wein	13
Gottesdienste April Mai	14-15
Kirchspiel aktuell	16-17
Frühlingsbibelabende	16
Gartenbibelabende	17
Reichenbach aktuell	18
Rückblicke: Wort und Wein / Weltgebetstag	18
Mylau aktuell	19-20
Rückblick: Weltgebetstag / Veranstaltungen April	19
Kirchgeld / Veranstaltungen Mai	20
Neumark aktuell	21-22
Gemeindeausfahrt nach Chemnitz	21
Konfirmationsgottesdienst	22
Themenreihe	23
Gottesdienst - wozu?	23
Futurum aktuell	24
Neues aus den Evangelischen Schulen	24
Pinnwand	25
Freud & Leid	26-27
Adressen und Konten	28

Austräger gesucht!

Liebe Kirchenfenster-Leser, wir möchten, dass unser 2-monatiger Info-Brief möglichst alle Gemeindeglieder erreicht. Dafür suchen wir immer wieder Austräger! Könnten Sie sich vorstellen, aller 2 Monate eine halbe Stunde in diese Aufgabe zu investieren? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Dankeschön!

ANDACHT

Das kann ja nicht so schwierig sein. Über die Hoffnung rede ich gern. Und dass Menschen Hoffnung brauchen, ist auch klar. Also los.



Was soll das alles? Selbst wenn es einen Gott gibt – wo ist er denn? Warum lässt er so viel Leid zu? Worauf gründet sich deine Hoffnung? Das ist doch Unsinn! Was sage ich dann?

Es erfüllt mich die Hoffnung, dass Gott mein Leben im Blick hat, mich begleitet und mich am Ende bei sich aufnimmt. Es erfüllt mich die Hoffnung, dass ich die Menschen, die ich liebe, in seiner Hand wissen darf – die, die leben, und die, die schon gestorben sind. Es erfüllt mich die Hoffnung, dass Gott die Welt nicht einfach uns Menschen überlässt und dem, was wir an Zerstörung anrichten. Dass er sein Reich baut und einmal alle Menschen genug zum Leben haben werden und im Frieden leben können.

Ich könnte noch viel mehr sagen. Aber plötzlich merke ich: Das ist meine Hoffnung, ja. Aber was denken die, denen ich davon erzähle, wenn sie mich reden hören? Die, die mit mir glauben, werden vielleicht nicken. Aber manche von ihnen mögen sagen: Hör mal, ganz so einfach ist es nicht. Wir teilen deine Hoffnung, aber manchmal würden wir gern etwas von Gottes Reich sehen, damit wir weiter hoffen können. Die Menschen, die wir liebten, fehlen uns trotz allem und das tut weh. Und wir hoffen, dass Gott uns nicht aus den Augen verliert, aber manchmal scheint er schon weit weg zu sein. Was sage ich dann? Und erst recht werden die fragen, die nicht an Gott glauben.

Ich möchte erzählen von der Kraft, die Gott mir in schweren Zeiten geschenkt hat, von den Menschen, die er mir geschickt hat und die mir geholfen haben. Denn das alles nährt meine Hoffnung. Ich möchte erzählen davon, wie kostbar mir das Wissen ist, dass Jesus alles Schwere, was wir erleben, mit uns geteilt hat. Dass er mitten in Schmerz und Fragen trotzdem zu Gott gerufen hat. Dass er am Ende ins Leben gegangen ist und so gezeigt hat, dass Gott stärker ist als der Tod. Auch das nährt meine Hoffnung und davon möchte ich reden. Vor allem aber hoffe ich, dass ich denen, die mich fragen, mit meiner Art zu leben und mit anderen umzugehen, meine Hoffnung zeigen kann. Indem ich mich nicht unterkriegen lasse, Menschen nicht aufgebe, mich um Verständigung mühe und um die Linderung von Not.

Ich weiß, dass Gott mir – und Ihnen auch – zum Reden und zum Tun seinen Geist und seine Kraft schenkt. Damit Hoffnung sich ausbreitet – die Welt braucht sie dringend!

Es grüßt Sie herzlich Ihre
Pfarrerin Ulrike Penz

Monatsspruch April 24: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1. Petrus 3,15)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Reichenbach

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-3*	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus
Christenlehre Kl. 4-6*	mittwochs	16.30 Uhr	Gemeindehaus
Junge Gemeinde	donnerstags	18.30 Uhr	Gemeindehaus (Jugendkeller)
Konfirmandenunterricht	montags 14 tägig	16.30 Uhr	Gemeindehaus

Gesprächskreise und Senioren			
Bibelstunde	montags	15.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft
Gesprächskreis	Montag, 8.4.24, 6.5.24	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Hauskreis	15.4. u.13.5.	19.30 Uhr	bei Frau Prager
Gesprächskreis SB	Mittwoch, 10.4.24, 8.5.24	19.30 Uhr	Schneidenbach
Frauenfrühstück	Mittwoch, 24.4., 15.5.24	8.30 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenkreis	Donnerstag, 11.4., 2.5.24	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenachmittag	dienstags	14.00 Uhr	Begegnungsstätte

Pflegeheim-Gottesdienste			
Alloheim	Donnerstag, 11.4., 9.5. 24	10.00 Uhr	
Wohnen am Park	jeden Mittwoch	10.15 Uhr	
Kursana-Domizil	jeden Donnerstag	10.00 Uhr	
Pflegeheim Netzschkau	jeden Donnerstag	10.00 Uhr	

Neumark

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-3	dienstags	15.00 Uhr	Kantorat
Christenlehre Kl. 4-6	dienstags	16.30 Uhr	Kantorat
Jungschar	nach Absprache	10.00 Uhr	Kantorat
Konfirmanden 7./8.Kl.	donnerstags 14-tägig	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	Kantorat

Gesprächs- und Hauskreis			
Gemeindenachmittag	Dienstag, 9.4. u. 7.5.	14.15 Uhr	Pfarrsaal

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Mylau

JOCKETA

Kinder und Jugend				
Christenlehre	1.– 3. Kl.	donnerstags	16.00 Uhr	Jugendraum
	4.– 6. Kl.	donnerstags	15.00 Uhr	Jugendraum
Konfirmanden- unterricht	7. u. 8. Kl.	montags, 14tägig	16.30 Uhr	in Reichenbach
	7. Kl.	freitags	14.45 Uhr	in Netzschkau
	8. Kl.	mittwochs	16.30 Uhr	in Netzschkau
Junge Gemeinde		mittwochs	18.30 Uhr	Jugendraum

Gesprächskreise & Gemeindenachmittage				
BIBELZEIT! Gesprächskreis	2. & 4. Freitag im Monat (12.4.24, 3.5.24, 24.5.24)		20.00 Uhr	
Biblischer Gesprächskreis	1. & 3. Donnerstag im Mo- nat (4.4.24, 18.4.24, 2.5.24, 16.5.24)		19.30 Uhr	
Töpferkreis	2. Donnerstag im Monat		19.30 Uhr	Jugendraum
Gemeindenachmittag Mylau	Donnerstag, 4.4.24 Donnerstag, 2.5.24		14.30 Uhr	Gemeindesaal
Gemeindenachmittag Friesen	Montag, 8.4.24 Montag, 6.5.24		14.30 Uhr	Bürgerhaus

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-4	montags, nicht in den Ferien	14.00 Uhr	Christenlehreraum
Jungschar Kl. 5-6	montags, nicht in den Ferien	17.00 Uhr	Christenlehreraum
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 5.6.	16.30 Uhr	Christenlehreraum
Junge Gemeinde	mittwochs, nicht in den Ferien	17.00 Uhr	JG- Raum/ Christen- lehreraum

Gesprächs- und Hauskreise			
Bibel- und Ge- sprächskreis	Donnerstag, 25.4., 23.5.	19.30 Uhr	Gemeindesaal
Fraudienst	Mittwoch, 10.4., 8.5.	14.00 Uhr	Gemeindesaal
Gemeindegebet	sonntags, nach dem 9.00 Uhr - Gottesdienst		Christenlehreraum
Hauskreis „Best age“	nach Vereinbarung		Gemeindesaal
Hauskreis für Frauen	donnerstags, gerade Woche	20.00 Uhr	
Ü40 Kreis	nach Absprache	20.00 Uhr	Gemeindesaal
Sprechstunde	Dienstag, 9.4. und 7.5.	16.30 Uhr	

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Limbach

Kinder und Jugend			
Ratz-Fatz-Kindertreff	Donnerstag, 11.4.,25.4., 16.5., 30.5.	15.15 Uhr	LKG Limbach
Christenlehre Kl. 1-3	mittwochs, nicht in den Ferien	15.30 Uhr	Nebengebäude
Jugendhauskreis	Mittwoch,10.4., 17.4., 24.4., 1.5., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5.	18.30 Uhr	Ort bitte bei Evelyn Kämpf erfragen: 0176/ 4328 2428
EC-Teens	Samstag, 20.4.,27.4.,11.5.,18.5.,25.5.	18.00 Uhr	LKG Limbach
EC-Jugend	12.4.: Jugendabend 5.5.:Landeskonferenz	18.00 Uhr	Limbach Sachsenlandhalle in Glauchau
Jungschar Kl. 4-6	21.5.: Workshoptag Jugendwoche mittwochs, nicht in den Ferien	Sept. 2024 16.30 Uhr	Nebengebäude
Pfadfinder	Gruppenstunden: 13.4., 4.5., 25.5.	14-17 Uhr	

Gesprächs- und Hauskreise u. Seniorenkreis

Gemeindegebet	werktags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, den 9.4. und 7.5.	14.30 Uhr	Nebengebäude
Hauskreis Weinhold	donnerstags	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Hauskreis Bürger	freitags nach Absprache	20.00 Uhr	an wechselnden Orten
Treffpunkt Lichtblick	Jeden 2. Dienstag, derzeit nach Absprache	19.00 Uhr	Nebengebäude
Bibelgesprächskreis	Mittwoch, den 10.4. und 15.5.	19.30 Uhr	Nebengebäude
Andachten der Diakonie	Dienstag, 23.4. und 7.5.	10.00 Uhr	Pflegeheim Christgrün

Elsterberg

Kinder und Jugend

Kinderstunde Kl. 1-3	montags (nicht in den Ferien)	15.00 Uhr	Christenlehreraum
Kinderstunde Kl. 4-6	montags (nicht in den Ferien)	16.00 Uhr	Christenlehreraum
Konf.-unterricht	20.04.24 und 04.05.24	8.30-11.30	Jugendraum
Junge Gemeinde	montags (nicht in den Ferien)	18.00 Uhr	Jugendraum

Gesprächskreise und Bibelstunden

Bibelstunde	Mittwoch, 17.04. u. 22.05.	16.30 Uhr	Gemeindehaus
Bibelstunde Gippe	Mittwoch, 17.04. u. 22.05.	15.00 Uhr	Franz-Rohleder-Seniorenheim
Frauenkreis	Montag, 08.04. u. 06.05.	15.00 Uhr	Gemeindehaus
Gebetskreis	mittwochs nach Absprache mit C. Stark 0151/52322536	14.00 Uhr	Gemeindehaus

Ruppertsgrün

Kinder und Jugend

Christenlehre Kl. 1-6	mittwochs	15.00 Uhr	Jugendraum
-----------------------	-----------	-----------	------------

Senioren und Diakonie

Senioren- und Diakonienachmittag	Jeden 2. Freitag im Monat	14.30 Uhr	Kirchsaal
Chor	mittwochs	19.00 Uhr	Kirchsaal

Konzerte für April und Mai

Gründonnerstag, 28. März 18.00 Uhr

■ Laurentiuskirche Elsterberg

Musikalische Andacht zum Gründonnerstag

Petra Muck | Violine, Margit Degodowitz | Orgel

Karfreitag, 29. März 14.30 Uhr

■ Trinitatiskirche Reichenbach

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Werke von J. M. Bach, W. Böhme, J. G. Rheinberger
Reichenbacher Vocalkreis
Andreas Kamprad | Orgel

Freitag, 12. April 17.00 Uhr

■ Trinitatiskirche Reichenbach

Brass in Spring

Blechbläser der Musikschule Vogtland
präsentieren alte und neue Meister



Sonntag, 28. April 10.00 Uhr

Stadtkirche Mylau

Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Kantate mit der Kantate „Gott fährt auf mit Jauchzen“

von G. Ph. Telemann

Neue Kantorei Reichenbach/Mylau/Neumark
Orchester

Andreas Kamprad | Leitung

Sonntag, 28. April 17.00 Uhr

■ Kirche Neumark

Rund ums Vogtland - Konzert des Vogtlandbläserkreises

Der Vogtlandbläserkreis, dessen Mitglieder aus den Posaunenchoren des Kirchenbezirkes Vogtland kommen, umrundet in diesem Jahr das Vogtland und macht Station in den Gemeinden an den Außengrenzen des Vogtlandes. Das erste Konzert dieser Reihe führt in den Norden des Kirchenbezirkes. Das Programm umfasst Bläsermusik aus dem Barock, der Romantik und dem 20./21.

Jahrhundert. Vogtlandbläserkreis
KMD Ronald Gruschwitz | Leitung

Sonntag, 5. Mai 17.00 Uhr

■ Laurentiuskirche Elsterberg

Eröffnung des „Musiksommers Elsterberg 2024“ - Musikalisch-literarischer Abend.

Gunther Goldammer liest aus seinen Büchern.
Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Frank Klüger | Klarinette, Sarah Stamboltsyan | Klavier/
Orgel

Sonntag, 2. Juni 17.00 Uhr

■ Laurentiuskirche Elsterberg

2. Konzert des „Musiksommers Elsterberg 2024“

Es spielt „Duo Melange“ – ein Kammermusikduo
in der einzigartigen Besetzung mit Almut Unger
| Flöte und Thomas Lauke | Marimba

Sonnabend, 8. Juni 16.00 Uhr

Schlosskirche Netzschau

■ Konzert „Musik verbindet!“

- Kindermusical „Daniel in der Löwengrube“

Es spielen und singen der Spatenchor Netzschau,
die LobpreisKids Limbach und Musikgruppen
des Ev.-Luth. Brückenkirchspiels Vogtland

Freitag, 14. Juni 20 - 24 Uhr

■ Peter-Paul-Kirche,

Trinitatiskirche Reichenbach

18. Reichenbacher Orgelnacht

»Nordlicht« - Musik aus

Skandinavien

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Posaunenchor Reichenbach/Mylau/Neumark

Reichenbacher Vocalkreis

Neue Kantorei

Sounds of Joy

Andreas Kamprad | Orgel, Leitung



Foto: P. Werft

Gottesdienstreihe „mit Herz und Mund“ – 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

1524: Die ersten Gesangbücher kommen aus dem Druck und in die evangelischen Gemeinden! In Nürnberg erscheint das sogenannte „Achtliederbuch“, in Erfurt wird das Erfurter Enchiridion (Handbüchlein) gedruckt. Johann Walter veröffentlicht sein Geistliches Gesangbüchlein, das damit zum ersten Evangelischen Chorgesangbuch wurde.

Den Reformatoren war es ein dringliches Anliegen, die Gemeinde am gottesdienstlichen Geschehen unmittelbar teilhaben zu lassen. Wie konnte das besser gelingen als mit dem Gemeindegesang? Vor der Reformation lag das Singen im Gottesdienst fast ausschließlich bei den Geistlichen, vorwiegend in lateinischer Sprache.

In den folgenden fünf Jahrhunderten haben unzählige Herausgeber und Gesangbuchverleger folgenden Satz Luthers (erschieden 1545) beherzigt: „Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angenehme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden, und

gerne singen.“ Unzählige Gesang- und Liederbücher mit geistlichen Liedern sind in diesen 500 Jahren gedruckt worden. Zur Zeit wird am nächsten Evangelischen Gesangbuch gearbeitet. Beginnend mit dem Ostermontagsgottesdienst laden wir monatlich zu einer Gottesdienstreihe „mit Herz und Mund“ ein. Sie findet an wechselnden Terminen statt, die Sie hier im Gemeindebrief (Gottesdienstseite) finden.

In diesen Gottesdiensten stehen in Verkündigung und Klang zwei Lieder im Mittelpunkt: ein traditionelles und ein neues Lied. Es gilt, alte und neue Schätze zu entdecken im Singen, in der Predigt und das auf ganz vielfältige und kreative Weise, eben „Mit Herz und Mund“. *Andreas Kamprad*



Kirchenmusik in Jocketa

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. (1. Kor. 6,12)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde und Gäste unserer Gemeinde, dieses Korintherwort steht über dem Mai dieses Jahres. Es ist ein wunderbares Wort, das vom Durchdrungensein von einem liebevollen, großzügigen und frei machenden Gott kündigt. Von einem Gott, der uns verantwortliches Umgehen mit einer großen Freiheit zutraut und zumutet. Diese Freiheit in Verantwortung möchten wir auch in unserer Kirchenmusik spürbar machen. In den Monaten April und Mai dürfen wir uns auf eine Reihe von festlichen Gottesdiensten freuen, in denen die frohe Botschaft auch musikalisch weitergegeben wird. Dabei sind wir neben dem Genießen vertrauter Lieder neugierig auf moderne Formen und frische Klänge. Diese sind aber nicht Selbstzweck, sondern stehen im Dienst des Wortes. Am Sonntag Kantate singt natürlich unser Kirchenchor. Er wird in diesem Jahr durch eine muntere Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden mit jugendlichem Schwung und Sprachkenntnis des Englischen unterstützt. Dieses Projekt ist erstmals am Ostersonntag mit Unterstützung unseres

Organisten Stephan Michels zu hören. Wir sind dankbar für diese Möglichkeit und die Offenheit unserer Jugendlichen. Auch am Pfingstsonntag wird der Chor die Botschaft der Hoffnung und des Vertrauens mit vertrauten und modernen Klängen weitergeben.

Zu den wunderbaren Freiheiten gehört auch seit vielen Jahren der Feiertag zu Christi Himmelfahrt. Die traditionelle Musik am Himmelfahrtstag gab es schon, bevor dieser Tag bei uns ein Feiertag wurde. Wir sind sehr dankbar, dass wir auch in diesem Jahr für den **Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 09.05.2024 um 19.30 Uhr zur einer solchen festlichen Musik** einladen dürfen. Wir freuen uns auf das Kammerorchester Plauerer Musizierfreunde, das neben einem Werk von Antonio Vivaldi eine sehr schöne Komposition des weniger bekannten Musikers Christoph Förster entdeckt hat. An der Orgel hören wir Kantorin Margit Degodowitz. Wie immer ist der Eintritt frei, über eine Kollekte zur Unterstützung unserer Musiken freuen wir uns am Ausgang.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Gemeindevertretung und des Fördervereins

Dr. Christiane Seidel

Wir musizieren gemeinsam

Reichenbach Gemeindehaus			Jocketa Kirche / Gemeindesaal		
Neue Kantorei	mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Spatzenchor	mittwochs	15.00 Uhr	Kinderchor	n. Vereinb.	
Kurrende	mittwochs	15.45 Uhr	Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Sounds of Joy	freitags	18.00 Uhr	Flötenkreis	dienstags, im Pilgerz.	17:45 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	18.45 Uhr			
Vocalkreis	donnerstags	20.00 Uhr	Elsterberg Gemeindehaus		
Neumark Pfarrsaal			Kirchenchor	donnerstags	19.00 Uhr
			Jugendchor	donnerstags	17.00 Uhr
Kurrende	dienstags	15.45 Uhr	Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Limbach Neuer Gemeindesaal /Nebengeb.			Ruppertsgrün Kirchsaal		
			Chorprobe	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderlobpreisband	dienstags	16.30 Uhr	Netzschkau Gemeindehaus		
			Spatzenchor	donnerstags	16.00 Uhr

Rückblick: Musikalische Vesper zu Lichtmess

„Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde, und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht.“ Bei diesem Gottesdienst von der Neuen Kantorei, Sounds of Joy, dem Posaunenchor sowie Heidi Manz (Blockflöte) und Peter Manz (Violoncello). Noch einmal erklangen vertraute Weihnachtslieder. Mit der biblischen Überlieferung von der Darstellung Jesu im Tempel wurde nicht nur die Weihnachtsgeschichte beendet, sondern auch der weihnachtliche Festkreis geschlossen im Vertrauen, dass Jesus Christus als Licht der Welt in unserem Leben über den Tod hinaus strahlt.

„Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde, und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht.“ Bei diesem Gottesdienst von der Neuen Kantorei, Sounds of Joy, dem Posaunenchor sowie Heidi Manz (Blockflöte) und Peter Manz (Violoncello). Noch einmal erklangen vertraute Weihnachtslieder. Mit der biblischen Überlieferung von der Darstellung Jesu im Tempel wurde nicht nur die Weihnachtsgeschichte beendet, sondern auch der weihnachtliche Festkreis geschlossen im Vertrauen, dass Jesus Christus als Licht der Welt in unserem Leben über den Tod hinaus strahlt.

Bereits vor Beginn der Vesper bot das Kirchencafé-Team ein großes und liebevoll gestaltetes Kaffeetrinken an. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Neuen Kantorei, Sounds of Joy, dem Posaunenchor sowie Heidi Manz (Blockflöte) und Peter Manz (Violoncello). Noch einmal erklangen vertraute Weihnachtslieder. Mit der biblischen Überlieferung von der Darstellung Jesu im Tempel wurde nicht nur die Weihnachtsgeschichte beendet, sondern auch der weihnachtliche Festkreis geschlossen im Vertrauen, dass Jesus Christus als Licht der Welt in unserem Leben über den Tod hinaus strahlt.

am Sonntag, dem 4.2., in der Trinitatiskirche entzündet.

Andreas Kamprad



Festliche Blockflötenmusik mit geistlichem Wort

Das Blockflötenensemble Limbach/Jocketa lädt am **Sonntag, 2. Juni, 17.00 Uhr, in die Kirche Jocketa** ganz herzlich zu einer Festmusik am 2. Juni nach Jocketa ein.

Wir sind dankbar, wieder gemeinsam mit Freunden ein sehr abwechslungsreiches Programm darbieten zu können. Es reicht von

Barockmusik, über Folk, Spirituals mit Gesang bis hin zu modernen Klängen. Kommt und erlebt eine entspannte Stunde mit schöner Musik.

Wir freuen uns auf Euch, ganz besonders, wenn ihr zahlreich erscheint!

Brigitte Bigl-Radun

Tagesfahrt nach Wittenberg am Dienstag, dem 14. Mai 2024

Programm:

Asisi-Panorama:

Erleben Sie das mittelalterliche Wittenberg aus einer ganz neuen Perspektive. In einem extra für diesen Zweck erstellten Rundbau befindet sich ein etwas anderes Ausflugsziel in Lutherstadt Wittenberg: das Asisi Panorama „Luther 1517“. In beeindruckender Weise wird Ihnen hier ein **360°-Blick** auf das mittelalterliche Leben in der Lutherstadt Wittenberg gewährt.

Lassen Sie sich verzaubern von den kleinen Szenen, suchen Sie Martin Luther und Philipp Melanchthon und erklimmen Sie die **dreistöckige Aussichtsplattform** in der Mitte des Panoramas, um



einen ganz neuen Blickwinkel zu erhaschen. Die Szenerie reicht von historischen Begebenheiten wie dem Thesenanschlag bis hin zu alltäglichen Darstellungen wie dem wuseligen Geschehen auf dem Schlossplatz.

Stadtrundgang

Anno 1535 – Kommen Sie mit auf einen gemütlichen Spaziergang mit den edlen Eheweibern von Lucas Cranach und Martin Luther. Barbara und Katharina wissen

Amüsantes und Wissenswertes zu berichten, was in keinem Reiseführer zu finden ist. Erleben Sie das Privatleben der Reformationszeit in der Lutherstadt Wittenberg lebendiger denn je. Sehen Sie in die leuchtenden Augen von Barbara, wenn sie über ihren neu erworbenen Pelzmantel spricht oder hören Sie Katharinas lauten Herzschlag, wenn es um ihre erste große Liebe geht.

Hopfen und Malz - Gott erhalt's!

Luther gilt nicht nur als Reformator der Kirche, sondern war auch **kein Kostverächter**. So soll er gesagt haben: „Wer kein Bier hat, der hat nichts zu trinken“. Da liegt es doch nah, sich auch diesbezüglich mal auf eine kulturelle Reise in Wittenberg zu begeben. Deshalb besuchen wir das Brauhaus, denn die Legende besagt, dass Luther genau hier Stammgast war!



Kosten: ca. 84 Euro, je nach Teilnehmerzahl. (Inkl.: Busfahrt, alle Eintritte und Führungen.)

Leitung: Pfr. i.R. Andreas Alders
Anmeldungen bitte an das Pfarramt Reichenbach, 03765/78380

Schön war's: Rückblick auf die Kinderbibeltage 2024

Die Kibita im Februar 2024 waren super cool. 2 mal 3 Tage in Jocketa und Netzschkau, dazu noch jeweils ein Familiengottesdienst erreichten 80 Kinder. Wir waren mit Paulus auf Tour, reisten in viele Länder und unsere 4 Tiere (Affe, Schildkröte,



Dromedar, Adler) waren natürlich auch wieder mit dabei. Nach dem Start im Plenum ging es in 3 altersgerechte Gruppen und nach der Stärkung zu Mittag standen ein Geländespiel, Eislaufen in Greiz und Workshops auf dem Programm. Wir sagen herzlich unseren jugendlichen Mitarbeitern Dank für die tolle Arbeit, allen Helfern und unserem Gott, der die Tage gesegnet hat. Im Namen aller Mitarbeiter, Silke Tittes



lebenswert
- Jugendabend -

12.04.2024 // 18:00 Uhr
Gemeinderaum Limbach //
am Pfarrberg 1

@elbisch_netzschkau
 SÄCHS. KINDERBIBELTAGE
ERKENNT DEN WERT DES GOTTES

**Herzliche
Einladung:**
**Jugend-
abend /
Jugend-
gottesdienst**
**im April
2024**

**WEN
WUNDERTS?**
MIT JANINE KUTZNER
UND MUSIK VON
WUNDERWERK

IN DER
LAURENTIUS-
KIRCHE IN
ELSTERBERG

FÜR EUER LEIBLICHES
WOHL IST WIE IMMER
GESORGT

26.04.2024 | 18:30 UHR

Mitarbeiter-Rüstzeit im April



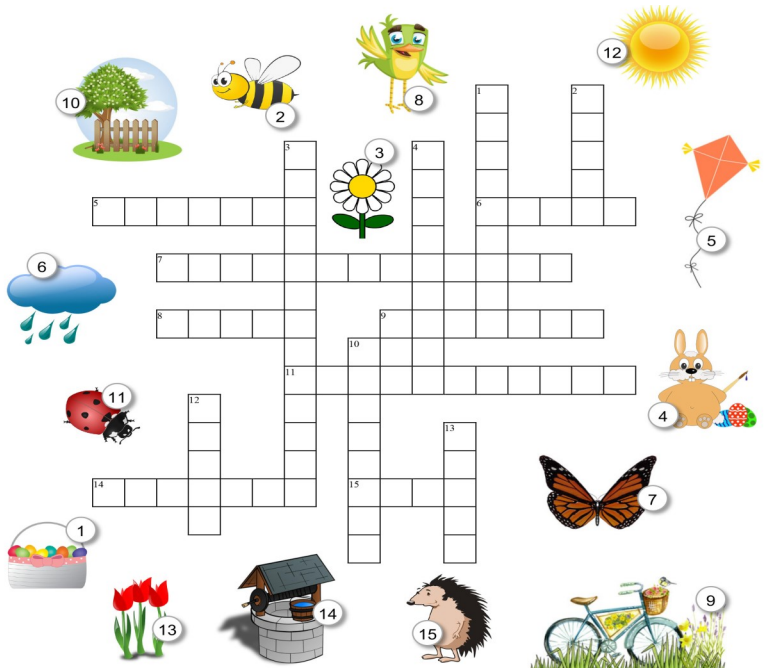
Arbeitest du ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen zusammen? Dann haben wir ein Wochenende für dich bei dem du mal wieder so richtig auftanken kannst. Lerne andere Jugendliche aus dem Vogtland kennen, tausche dich aus, bekomme einen krassen Input und gehe gestärkt wieder in dein Ehrenamt.

Kreuzworträtsel zum Thema „Frühling“

Hier noch etwas Frühlingshaftes zum Rätseln - viel Spaß:

Wie lauten die Namen in den Abbildungen?

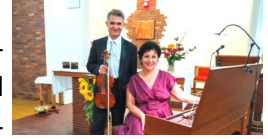
Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.



WORTundWEIN im April 2024

Ein armenischer Abend mit Sarah und Artashes Stamboltsyan

Über Geschichte, Kultur und Schicksal des ersten christlichen Landes Armenien ist wenig bekannt. Die Geschichte ihrer Vorfahren will Sarah Stamboltsyan anhand des Buches „Wurzeln in der Luft“ darstellen - Zeugnisse und Berichte auch über das Menschheitsverbrechen am armenischen Volk. Das „Calliope Duo“ mit Werken armenischer Komponisten sowie Fotos werden diesen literarisch-musikalischen Abend zu einem Höhepunkt werden lassen! Herzliche Einladung!

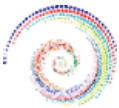


Montag, 29. April 2024, 19.30 Uhr mit anschl. geselligem Beisammensein

Ort: Schlosskirche in 08491 Netzschkau, Schulstr.7

Referenten: Sarah Stamboltsyan (Klavier) Konzertpianistin und Kantordin
Artashes Stamboltsyan (Violine) Vogtland-Philharmonie

WORT&WEIN im Mai 2024



Machtmenschen in Kirche und Gemeinden

Sie kommen überall vor, bestimmen oft ganze Gruppen, Vereine und Städte, lassen gern alle und alles um sich kreisen - auch in Kirchen und Gemeinden. Wie erkennt man sie, was kann man tun, um ihnen zu begegnen: Den Machtmenschen? Ein Herantasten sowie praktische Hilfen sollen hörbar und witzig Einblick geben.

Montag, 6. Mai 2024, 19.30 Uhr mit anschl. geselligem Beisammensein

Ort: EMK Zionskirche Plauener Str. 25, 08491 Netzschkau

Referentin: Pfarrerin und Heilpraktikerin Susanne Hulek

WORT&WEIN – Rückblick

Zwischen Fakten und Fake News



Es gab Einblicke und Überraschungen, Vorder- und Hintergründiges mit Christoph Irion von der Christlichen Medieninitiative pro mit Fakten und Fake News - SEHR interessant!

Foto: S.Hulek

























Bilder von Engeln




Mit biblischen, tiefsinnigen Texten und Kunst aus der europäischen Geschichte führten Frau von Mariassy sowie Andreas Görbert uns Gemälde von Engeln aus vier Jahrhunderten vor – spirituell und kunsthistorisch bewegend - ein schöner Abend!

Foto: S.Hulek






















GOTTESDIENSTE APRIL | MAI

	ELSTERBERG	RUPPERTSGRÜN	NETZSCHKAU (N = SCHLOSSKIRCHE) (B = BROCKAU) (GH = GEMEINDEHAUS)	LIMBACH
1. April Ostermontag		9.00 Pfr. Engler mit Taufe	19.00 N Lobpreisabend mit M. Kaden	10.00 Limbach Lektorin A. Lietz 
7. April Quasimodo- geniti	9.00 Pfr. Friebis 	17.00 Uhr Pfrn. Schubert 	10.30 B  Pfr. Friebis	10.00  Pfr. Engler Konfirmation/Taufe/ Erstabendmahl
14. April Misericordias Domini	10.30 Pfrn. Penz	9.00 Pfrn. Penz	10.30 Uhr N Pfr. Friebis  Salz+Licht GD	9.00 Pfr. Engler 
21. April Jubilae	9.00 Pfrn. Hulek	17.00 Pfrn. Penz	10.30 B  Pfrn. Hulek	10.30 S. Tittes u. Pfr. Engler FGD 
28. April Kantate	10.30 Pfrn. Hulek	9.00 Pfrn. Hulek	10.30 N  Pfr. Friebis Musik. GD	9.00 Pfr. Friebis 
5. Mai Rogate	9.00  Pfrn. Schubert	17.00 Pfrn. Schubert	10.30 B  Pfrn. Hulek	9.00 Pfrn. Hulek 
9. Mai Christi Himmel- fahrt	10.00 Waldgottesdienst in Buchwald 19.30 Musik mit Andacht in Jocketa			
12. Mai Exaudi	10.30 Pfrn. Hulek Konf.-Vorstellung mit anschl. Mittagessen	9.00 Pfr. Engler 	10.30 N  Pfr. M. Heyer Salz+Licht GD	10.30  Pfr. Engler 
19. Mai Pfingsten	9.30 Pfrn. Hulek Konfirmation	9.00 Pfr. Friebis	10.30 N  Pfr. Friebis	9.00  Pfr. Engler 
20. Mai Pfingstmontag	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Brockau Pfr. Engler			
26. Mai Trinitatisfest	9.00 Pfrn. Hulek	17.00 Pfrn. Hulek	9.30 N  Pfr. Friebis anschl. Gem.-Versammlung	10.30  Pfr. Engler Jubelkonf. 

Gelbe Felder: besondere Gottesdienste im Kirchspiel Abendmahl  Kindergottesdienst  Kirchencafé 

GOTTESDIENSTE APRIL | MAI

JOCKETA	REICHENBACH <small>(PP=PETER-PAUL-KIRCHE/ TT=TRINITATISKIRCHE) (GH= GEMEINDEHAUS)</small>	MYLAU	NEUMARK	
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Neumark Pfrn.Penz / Pfrn.Schubert 500 Jahre Gesangbuch 				1. April Ostermontag
10.30 S. Tittes FGD	9.30 TT Präd. Birkhold 	10.30 Pfrn. Schubert	9.00 Pfrn. Schubert 	7. April Quasimodo- geniti
10.30 Pfr. Engler Posaunen GD	9.30 PP Präd. Birkhold	10.30 Pfrn. Schubert 	9.00 Pfrn. Schubert Vorstellungs-GD d. Konfirmanden	14. April Miserikordias Domini
9.00 Pfr. Engler 	14.00 TT Pfrn. Penz  Jubelkonfirmation	10.30 Pfrn. Penz 	13.30 Pfrn. Schubert  Konfirmation	21. April Jubilate
10.30 Pfr. Engler Konf.-Vorstellung mit Taufe u. Chor	10.00 Gemeinsamer musikalischer Gottesdiens - Stadtkirche Mylau Pfrn. Schubert / Kantor Kamprad /Neue Kantorei 500 Jahre Gesangbuch 			28.April Kantate
10.30 Pfr. Engler Konfirmation	9.30 PP Pfr. Alders 	10.30 Pfr. Alders  	9.00 Pfr. Engler	5. Mai Rogate
10.00 Waldgottesdienst in Buchwald 19.30 Musik mit Andacht in Jocketa				9. Mai Christi Himmel- fahrt
9.00 Lektorin A. Lietz	9.30 TT Pfrn. Schubert	10.30 Präd. Birkhold	9.00 Präd. Birkhold	12. Mai Exaudi
10.30 Pfr.Engler mit Chor 	9.30 PP Pfrn. Schubert 	10.30 Pfrn. Penz	9.00 Pfrn. Penz 	19. Mai Pfingsten
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark mit anschl. Gemeindefest				20. Mai Pfingstmontag
9.00 Pfr.Engler	9.30 TT Präd. Birkhold	9.30 Pfrn. Penz   Konfirmation	9.00 Pfrn. Schubert   Jubelkonfirmation	26. Mai Trinitatisfest

Frühlingsbibelabend

FrühlingsBibelAbend

Heilungsgeschichten

Über Gottes Wort ins
Gespräch kommen



Di 16. April Pfarrhaus Mylau
19.30 Uhr Otto-Richter-Str.4, Mylau

Familienpicknick am 1. Mai 2024

14 bis 18 Uhr auf dem Pfarrgelände der Kirche Altensalz

Großeltern mit Enkeln, Patenkinder mit Freunden, Familien, die es sind oder werden wollen – seid herzlich willkommen!
Mitzubringen sind schlicht, Zeit zum Verweilen und ein gepackter Picknickkorb nach eigenen Vorlieben. Ab 14 Uhr ist Picknickzeit, außerdem gibt es wieder einige Spielangebote und Platz zum Toben.



Familienkonzert
mit Jonathan Leistner
gegen 15 Uhr
Bei Regen findet das
Konzert in der Kirche statt.



Spenden zur
Unterstützung
der Arbeit
willkommen



Veranstalter

www.kirchenbezirk-vogtland.de
Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
www.kg-theuma-altensalz.de

Ökumenische Gartenbibelabende



ÖKUMENISCHE GartenBibelAbende

Genesis - „Und das ist erst der Anfang ...“
in Gottes Schöpfung miteinander ins Gespräch kommen

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

dienstags 19.30 Uhr

28. Mai Pfarrgarten Pfarramt Mylau
O.-Richter-Str. 4

4. Juni Garten des Gemeindehauses Reichenbach
Friedrich-Engels-Platz 9

11. Juni Garten der Marienkirche Reichenbach
Marienstraße 8

Veranstalter: Ev-Luth. Brückenkirchspiel, Landeskirchliche Gemeinschaft, Apostolische Gemeinschaft,
Röm-Kath. Pfarrei Sankt Christophorus, Neuapostolische Gemeinde Reichenbach, Ev.-method. Kirche Reichenbach

Rückblick: Vortrag Wort und Wein - Bilder von Engeln



Bilder von Engeln

Von himmlischen Heerscharen und tröstlichen Schutzengeln

Wieder ein interessanter Vortrag aus der Reihe Wort und Wein. Für immer mehr Menschen sind sie wichtig, in biblischen Erzählungen kommen sie oft vor, in der Kunstgeschichte spielen sie eine Rolle. Die Engel, Gestalten einer anderen Welt. Hierzu gaben uns Eva-Maria von Mariassy und Andreas Görbert einen Einblick. An vier Bildbeispielen, wie zum Beispiel einem Holzschnitt aus der Lutherbibel "Jakobsleiter", erfuhren wir von Andreas Görbert die Erzählung aus dem 1. Buch Mose Kapitel 28 und Eva-Maria von Mariassy machte uns auf Einzelheiten des Holzschnittes und die Umsetzung aus der Geschichte deutlich.

Kurzweilig und interessant, bekamen wir eine tiefere Perspektive auf diese Kunstwerke, und eine Anregung, beim nächsten Besuch einer Galerie auch einmal den Blick in die Tiefe zu richten.

Rückblick: Weltgebetstag 2024

Unter dem Motto "Palästina... durch das Band des Friedens" trafen sich Frauen in ökumenischer Gemeinschaft am 1.3.2024 im Gemeindehaus Reichenbach.

Einige Bilder zu Beginn gaben uns einen kleinen Einblick in das Land und die Problematik der Region. Kein leichtes Thema in diesem Jahr. So änderte das Weltgebetstagskomitee kurzfristig auch die Liturgie.

"Durch das Band des Friedens" erscheint uns wie eine Vision nach den Anschlägen der Hamas auf Israel und den daraus entstandenen Folgen. Wann, wenn nicht jetzt. In diesem Kontext wollen wir nicht aufhören zu beten für Frieden in der Region und in der Welt. Im Anschluss genossen wir ein kleines Essen mit Gerichten aus der Region und konnten in Gesprächen den Abend ausklingen lassen.



Eindrücke aus dem Gemeindeleben

Weltgebetstag am 1. März - Thema: ... durch das Band des Friedens

Diesmal kamen Texte und Lieder aus Palästina. Schon bei der Vorbereitung war uns klar: In diesem Jahr wird es anders als sonst. Im Blick auf die derzeitige Situation im Nahen Osten konnten wir uns eine fröhliche Feier mit leckerem Essen nicht so richtig vorstellen. Und so haben wir einen Weltgebetstag gefeiert, bei dem wir in Gedanken wirklich bei den Frauen waren, die ums tägliche Überleben kämpfen.



Und da wir Krieg und Terror von Mylau aus nicht beenden können, bleibt uns nur das Gebet. Wir hoffen, dass Gott es hört.

Wir haben aber auch gefragt, wie Frieden entstehen kann. wie wir das Band des Friedens knüpfen können. Es braucht Menschen, die eine feste Beziehung zu Gott haben und darin geborgen sind. Menschen, die deshalb



überzeugend von ihrem Glauben reden und gleichzeitig andere Menschen mit ihrem Glauben akzeptieren können.

Und es braucht Demut, Freundlichkeit und Geduld, wobei Demut unter anderem heißt, die eigenen Grenzen zu sehen und zumindest für möglich zu halten, dass der andere recht hat, so dass ein wirkliches Gespräch entsteht. Das können wir nur einzuüben versuchen, damit Frieden möglich wird, wo es an uns liegt.

Besondere Veranstaltungen im April

Ostermontag, 1. April 2024

10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Neumark

Ehrenamtlichenfeier am 14. April

Wir wollen uns bei allen bedanken, die in unserer Gemeinde mitarbeiten.

Start: 15.00 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenischer FrühlingsBibelAbend

Dienstag, 16. April 2024,

19.30 Uhr im Gemeindesaal Mylau

Sonntag Kantate – 28. April 2024

10.00 Uhr gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in der Stadtkirche Mylau



In eigener Sache: Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,
mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch den Brief zum Kirchgeld. Wie jedes Jahr erbitten wir von Ihnen diesen finanziellen Beitrag für unsere Kirchengemeinden.

Warum ist er nötig? Mit der Kirchensteuer allein ist die Arbeit in den Gemeinden nicht zu finanzieren. Diese ist vor allem bestimmt für die Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst. Darüber hinaus sind die Kirchengemeinden auf Ihre Beteiligung angewiesen. Viele Aktivitäten und die Erhaltung unserer Gebäude wären ohne Kirchgeld und Spenden nicht möglich. Im Augenblick ist diese Unterstützung besonders nötig, weil die steigenden Kosten etwa für Energie und Gehälter auch die Gemeinden betreffen.

Was war im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde los? Wir haben am Pfarramtsgelände gebaut – nun ist das Dach dicht und es regnet nicht mehr hinein. Wir haben Feste gefeiert – Gemeindefest und den Familien-

tag zur Taferinnerung etwa. Wir sind gewandert und haben miteinander gegessen. Wir haben Ende September zur Nacht der offenen Kirchen im Vogtland eingeladen und viele Konzerte haben in unserer Kirche stattgefunden. Von all dem haben wir Ihnen im Gemeindebrief erzählt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beiträge in den vergangenen Jahren und bitten Sie: Unterstützen Sie uns auch weiterhin! Bitte überweisen Sie das Kirchgeld (und nur dieses) auf das dafür bestimmte Konto. Aber Sie können natürlich auch gern während der Öffnungszeiten im Pfarramt bezahlen.

Wenn Sie Fragen oder Vorschläge haben oder wenn Sie sich gern auch auf andere Weise an der Arbeit in der Gemeinde beteiligen würden, lassen Sie es bitte uns wissen. Im Voraus schon einmal herzlichen Dank!

Im Namen der Kirchengemeindevertretung
Mylau grüßen Sie herzlich
Carsten Thomas (Vorsitzender)
und Pfarrerin Ulrike Penz

Besondere Veranstaltungen im Mai

Gemeindegewandert am 5. Mai

Brunch nach dem Gottesdienst – dann machen wir uns auf den Weg

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai 2024

10.00 Uhr gemeinsamer
Waldgottesdienst in Buchwald

Pfingstmontag – 20. Mai 2024

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Trinitatispark Reichenbach

anschließend Ökumenisches Gemeindefest

Spiele, Gesprächsmöglichkeiten, Musik, Essen und Trinken
Ausklang mit dem Kaffeetrinken

Ökumenische GartenBibelAbende: Genesis – „Und das ist erst der Anfang...“

Bibelabende jeweils 19.30 Uhr

Dienstag, 28. Mai – Pfarrgarten Mylau

Dienstag, 4. Juni – Garten des Gemeindehauses Reichenbach

Dienstag, 11. Juni – Garten der Marienkirche Reichenbach



Gemeindeausfahrt

**Herzliche Einladung zur
Gemeindeausfahrt
am Donnerstag, 6.6.2024, nach Chemnitz**

- 8.30 Abfahrt in Neumark/Markt
- 10.00 Industriemuseum Chemnitz
mit Führung
- 12.00 Mittagessen im „Bräu-Stübl“
in der Reichenbrander Brauerei
- 14.00 mit der Tatra-Bahn Stadtführung
durch Chemnitz mit Reiseleiter
- anschließend Führung
durch die Schlosskirche
- 16.00 Kaffeetrinken im Café Miramar
im Schlossgarten der Schlosskirche
- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Neumark



Die Kosten betragen 45 € (Mittagessen
und Kaffeetrinken sind extra zu bezahlen).
Anmeldungen im Pfarramt (Tel. 037600 2318)

Einladung zur Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Jubelkonfirmation feiern: Am Sonntag, dem 26.5.2024, um 9.00 Uhr soll der Festgottesdienst stattfinden.

Wir bitten darum, dass sich alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert worden sind und sich neu einsegnen lassen wollen, im Pfarramt melden. Wir verschicken außerdem noch Einladungen.



Rückblick: Familien-GD zum Beginn der Visitation

Am 25. Februar feierten wir einen Familiengottesdienst in der Schlosskirche Netzschkau zum Beginn der Visitation in unserem Kirchspiel. Das Motto „Mit Paulus auf



Tour“ war auch das Thema der Kinderbibelwoche, die mit diesem Gottesdienst abgeschlossen wurde. Deshalb hatten auch die Christenlehrekinder und der Kinderchor eine wichtige Rolle. Die Bekehrung des Paulus wurde nachgespielt und an seine Reisen erinnert, die zur Gründung und Ausbreitung der ersten christlichen Gemeinden führten.

Außerdem sprach Superintendentin Weyer ein Grußwort und es wurde für Groß und Klein verständlich erklärt, was eine Visitation eigentlich ist. Pfarrerin Ulrike Penz hielt die Predigt und betonte, wie bewundernswert der Mut und die Ausdauer von Paulus auf seinen Reisen war.

Besonders ansprechend war der Auftritt des Kinderchors, der bei Kantorin Sarah Stamboltsyan probt. Für die musikalische Ausgestaltung sorgte auch eine Band von Jugendlichen. Für die zahlreichen Besucher gab es im Anschluss noch die Einladung zum Kirchencafé.

Konfirmationsgottesdienst

Die diesjährige Konfirmation feiern wir am **Sonntag Jubilate, 21. April 2024, 13.30 Uhr**, mit einem Festgottesdienst.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: **Elisabeth Finkenwirth, Magdalena Friedrich, Emelie Herold, Lena-Sophie Schmidt, Jonas Heimbold, Lukas Schumann, Jannis Wagner.**
Für sie und ihre Familien bitten wir um Gottes Segen.



Der Gottesdienst dient dazu, die Beziehung zwischen den Gläubigen und Gott zu stärken, Gemeinschaft zu fördern und Menschen in ihrem Glaubensweg zu unterstützen.

Der Gottesdienst hat mehrere zentrale Bedeutungen:

Verehrung und Anbetung: Der Hauptzweck eines Gottesdienstes ist die Verehrung und Anbetung Gottes, an den die Gemeinde glaubt. Durch Lieder, Gebete und Rituale drücken die Gläubigen Ehrfurcht und Dankbarkeit aus.

Gemeinschaft: Der Gottesdienst bietet eine Gelegenheit für die Gemeinde, sich zu versammeln und Gemeinschaft zu erleben.

Es ist eine Zeit der Einheit, in der die Gottesdienst-Gemeinde ihren gemeinsamen Glauben und ihre Werte teilt und mitteilt.

Lehre und Lernen: Viele Gottesdienste beinhalten eine Predigt oder eine Lehre, die darauf abzielt, die Gläubigen in ihrem Glauben zu unterweisen und zu stärken. Es ist eine Gelegenheit, mehr über die Heilige Schrift und die neutestamentlichen Worte und Wahrheiten zu erfahren.

Spirituelle Erneuerung: Der Gottesdienst kann eine Zeit der Reflexion und Erneuerung sein. Durch Gebete, Meditation, Hören und Verstehen werden die Gläubigen erneuert und gestärkt.

Rituale und Sakramente: Christliche Kirchen haben spezielle Rituale und Sakramente, die während des Gottesdienstes durchgeführt werden, wie z.B. die Taufe, das Abendmahl oder die Segnung. Diese Rituale haben tiefe symbolische Bedeutungen und sind zentrale Bestandteile des Glaubens.

Dankbarkeit und Bitten: Der Gottesdienst bietet den Gläubigen die Möglichkeit, Dankbarkeit für ihre Segnungen auszudrücken und Gott um Hilfe, Führung und Schutz zu bitten.

Mission und Dienst: Viele Gottesdienste betonen die Bedeutung des Dienstes an Anderen und an der Mission, den Glauben zu verbreiten. Es kann Aufrufe zum Handeln oder zur Unterstützung von gemeinnützigen Projekten geben.

Susanne Hulek (frei nach: <https://www.religion24.net>)



Neues aus dem Futurum

Auf dem Weg zur Jahrgangsmischung

Großer Elternabend unserer **Evangelischen Montessori-Grundschule Limbach** auf der Burg Mylau. Informiert wurde über einen großen Schritt in der Umsetzung der Montessori-Pädagogik: Jahrgangsmischung. Nachdem ein Großteil der Pädagogen an der Fortbildung unserer Akademie teilnimmt, wurde dieser Schritt gemeinsam mit der Begleiterin der Schule Ellen Zeiss in Angriff genommen. Am 31.01.2024 wurden die Eltern über den Start im neuen Schuljahr informiert und konnten ihre Fragen und auch Zweifel loswerden.

Projektwoche „Kommen des Menschen“

Die **Grundschule unterm Regenbogen Bobenneukirchen** machte sich in den letzten zwei Wochen vor den Ferien auf die Erkundung der Entwicklung des Menschen von der Urgeschichte der Menschheit bis hin in die Zeit der Ritter. Die Anregung wurde aus einer der „Großen Erzählungen“ der Montessori-Pädagogik genommen – einer Anregung aus der Montessori-Fortbildung.



Nachdem zwei Wochen recherchiert, eine Burg besucht, gekocht, gesammelt und hergestellt wurde, stand am Zeugnisausgabetag die Vorstellung der Gruppenarbeiten vor der gesamten Grundschule bevor. So konnten am Ende alle einen Einblick in alle Epochen gewinnen.

Förderung durch die EKD-Schulstiftung

Für unsere differenzierte Förderung und für GTA am **Evangelischen Gymnasium Mylau** haben wir nun dank einer Förderung der Ev. Schulstiftung in der EKD eine Lehr- und Lernküche.



Gerade für unsere Schülerinnen und Schüler mit speziellem Förderbedarf können hier lebenspraktische Kompetenzen mit Spaß erworben werden. Und natürlich steht die Küche allen offen und wird in einem GTA-Projekt genutzt.



Mit den reichlich 6.000 € der Stiftung wurde eine Trennwand eingezogen, der Fußboden erneuert und aus gebrauchten Küchenteilen und Geräten eine große und wie man sehen kann schöne Küche durch unsere Handwerker gezaubert.

Kirche unterwegs braucht Mitarbeiter



Kirche Unterwegs Vogtland sucht Dich! Wenn Du in den Sommerferien noch eine Woche Zeit hast, in einem Team ein Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestalten möchtest und Freude hast, Neues zu entdecken, dann bist Du bei uns richtig. Feriengestaltung der anderen Art! Melde Dich gerne bei mir, wenn Du mehr darüber erfahren möchtest.

Ulrike Schmidt: info@kirche-unterwegs-vogtland.de

Nächste Termine des Hospizvereins Vogtland

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de



Veranstaltungen	Datum	Ort
Trauercafé Reichenbach	am Dienstag , 16. April 2024 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3
Trauercafé Reichenbach	am Dienstag , 21. Mai 2024 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland für die Kirchgemeinden Reichenbach, Mylau, Neumark, Limbach, Jocketa, Elsterberg und Ruppertsgrün

Redaktion: Annegret Schubert (verantwortlich), Andreas Kamprad, Ulrike Penz, Martin Engler, Sarah Stamboltsyan, Dorothea Thomas, Markus Seifert, Silke Tittes

Anschrift der Redaktion: Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach Layout: Karin Lorenz art & design

Druck: ZSCHIESCHE GmbH Wilkau-Haßlau

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 6. Mai 2024.



Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

in Reichenbach

Christian Pregler und Karin, geb. Simon

in Neumark

Walter Langer und Ute, geb. Schaller



Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Taufe:

in Limbach

Emilia Fuhrmann

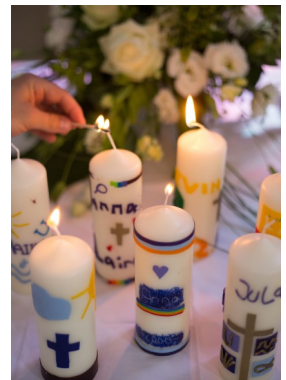
Konfirmation:

in Reichenbach

Am Palmsonntag, 24.3.: Hannah Krellner, Heidi Schicker, Niclas Huster, Toni Krumbholz

in Neumark

Zum Sonntag Jubilate, 21.4.: Elisabeth Finkenwirth, Magdalena Friedrich, Emelie Herold, Lena-Sophie Schmidt, Jonas Heimpold, Lukas Schumann, Jannis Wagner



Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh. 14,6)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im April und Mai und wünschen viel Glück, Freude, Gesundheit und Gottes Segen

*Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühen
und Schlüsselblumen drunter;
der Wiesengrund ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.*

*Drum komme, wem der Mai gefällt
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vatergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.* Ludwig Hölty



Foto: Klaus-Uwe Gerhardt /pixelio

Christlich bestattet wurden:

in Reichenbach

Gisa Mutzke, geb. Schettler, 89 Jahre, Reichenbach

in Mylau

Renate Hohmuth, geb. Arzt, 87 Jahre, Rotschau

Gert Stäps, 72 Jahre, Lambzig

Hartmut Pfeiffer, 65 Jahre, Rotschau

in Neumark

Matthias Jugel, 63 Jahre, Nürnberg

Christa Kluge, geb. Winter, 81 Jahre, Neumark

in Limbach

Günter Müller, 89 Jahre

Gert Heckel, 77 Jahre, Pfaffengrün

Lisa Halger, 90 Jahre

Barbara Wolf, 84 Jahre, Auerbach

in Jocketa

Dieter Landrock, 84 Jahre

in Elsterberg

Karl-Heinz Krell, 82 Jahre

in Ruppertsgrün

Michaela Schönwitz, geb. Keilig, 56 Jahre

Brigitte Schneider, geb. Hänold, 71 Jahre, Christgrün



Fürchte dich nicht, denn
ich habe dich erlöst; ich
habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist
mein! (Jes 43,1)

Kontakt

Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland-Pfarramt/Zentrale Verwaltungsstelle

Kirchplatz 4 | 08468 Reichenbach | 03765 78380 | KSP.Vogtland-Bruecke@evlks.de
Bankverbindung (Kirchgeld) DE37 8705 8000 3812 0080 67

Außenstelle Reichenbach

Kirchplatz 4 | 08468 Reichenbach | 03765 78380
www.ev-kirche-reichenbach.de | kg.reichenbach_vogtland@evlks.de
Bankverbindung: DE03 8705 8000 3812 0029 56



Öffnungszeiten:

Mo 10 - 12 | 14 - 16
Mi 10 - 12
Do 10 - 12 | 14 - 16

Außenstelle Mylau

O.-Richter-Str. 4 | 08499 Reichenbach OT Mylau | 03765 34031
www.stadtkirche-mylau.de | kg.mylau@evlks.de
Bankverbindung: DE79 8705 8000 3821 0002 78



Öffnungszeiten:

Di 14 - 16
Do 9 - 12

Außenstelle Neumark

Kirchplatz 1 | 08496 Neumark | 037600 2318
www.kirche-neumark.de | kg.neumark@evlks.de
Bankverbindung: DE29 8705 8000 3824 0012 91



Öffnungszeiten:

Di 9 - 12 | 14 - 16
Fr 9 - 12

Außenstelle Limbach

Am Pfarrberg 1 | 08491 Limbach | 03765 34228
www.kirchgemeinde-limbach.de | kg.limbach_stmichaelis@evlks.de
Bankverbindung: DE32 8705 8000 3823 0005 85



Öffnungszeiten:

Di 15 - 18
Do 8 - 12

Außenstelle Jocketa

Neudörfeler Str. 10 | 08543 Pöhl OT Jocketa | 037439 6440
www.kirchgemeinde-jocketa.de | kg.jocketa_poehl@evlks.de
Bankverbindung: DE87 8705 8000 3320 0001 78



Öffnungszeiten:

Do 12.30 - 16

Rüstzeitheim Jocketa, Frau Anett Hartenstein: 0151/ 271631

Außenstelle Elsterberg

Marktplatz 19 | 07985 Elsterberg | 036621 20385
www.kirche-elsterberg.de | kg.elsterberg@evlks.de
Bankverbindung: DE07 8705 8000 3400 0008 16



Öffnungszeiten:

Di 10-12 | 15-17
Do 10-12

Außenstelle Ruppertsgrün

Markt 2 | 08543 Pöhl OT Ruppertsgrün | 037439 6434
<https://kirchenbezirk-vogtland.de/> | kg.ruppertsgruen@evlks.de
Bankverbindung: DE27 8709 5824 5003 0470 00



Öffnungszeiten:

Di 8.30-14.30

Unsere Pfarrer:

Martin Engler, 03765 34228
Samuel Friebis, 03765 34608
Susanne Hulek, 036621 267272
Ulrike Penz, 03765 34031
Annegret Schubert, 037600 2318

Unsere Gemeindepädagogen:

Gloria Schädlich, 0152 59785698
Ulrike Schmidt, 0176 55924696
Markus Seifert, 0174 4042647
Dorothea Thomas, 03765 3275052
Silke Tittes, 037439 6456

Unsere Kirchenmusiker:

Andreas Kamprad, 03765 5259955
Stefan Pippig, 03765 63726
Sarah Stamboltsyan, 0176 96712831
Christian Wegler, 03765 78380
Andreas Winkler, 0172 1478867